



Alpinmesse mit Alpinforum 2024: Die Plattform für Bergsport, Sicherheit und Prävention

Für Alpinsportbegeisterte, Berg- und Sicherheitsorganisationen sowie bedeutende Markenhersteller ist die Alpinmesse mit Alpinforum ein Fixpunkt im Terminkalender: Die Alpinmesse mit Alpinforum auf der Messe Innsbruck ist Europas größte Bergsportmesse mit Fachtagung und bietet in ihrer 17. Auflage vom 16. bis 17. November ein hochinformatives und spannendes Programm mit allen Trends und Neuheiten der Bergsportwelt. Rund 200 Aussteller präsentieren ihre Produktneuheiten und freuen sich auf den Dialog mit den Interessenten. Das Alpinforum rückt unter dem Titel „Veränderung & Anpassung“ unter anderem auch aktuelle Herausforderungen aufgrund klimatischer Veränderungen in den Mittelpunkt. Zu den weiteren Highlights zählen die über 50 Workshops, 30 Vorträge, zahlreiche Teststationen und den nationalen BlocAlpin Boulder cups – hier kommen alle Bergsportfans auf ihre Kosten.

Innsbruck, 08.11.2024. Die Messe Innsbruck wird von 16. bis 17. November zum Hotspot für die Bergsport-Community: Die Alpinmesse mit Alpinforum präsentiert Neuheiten und Expertenwissen in den Bereichen Skifahren, Skitouren und Freeriden, Klettern und Bergsteigen, Biken, Trailrunning, alpines Reisen sowie Erste Hilfe und Rettungssysteme. **Christian Mayerhofer**, Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck (CMI), hebt die Partnerschaft mit dem Österreichischen Kuratorium für alpine Sicherheit und den Standort hervor: „Die Alpinmesse und das Alpinforum überzeugen durch die einzigartige Qualität der renommiertesten Bergorganisationen, Experten, Markenhersteller und Bergsportbegeisterten, kombiniert mit einem auf die Privat- und Fachbesucher speziell zugeschnittenen Rahmenprogramm. Dabei stehen Sicherheit und Prävention im Mittelpunkt. Und das in Innsbruck und Tirol, eine Region, die wie keine andere die Möglichkeiten und die Freude beim Bergsport verkörpert. Ich bedanke mich bei allen Partnern, allen voran beim Österreichischen Kuratorium für Alpine Sicherheit, und ihren Mitgliedsorganisationen und weiteren Partnern für die hervorragende Zusammenarbeit.“

„Veränderung & Anpassung“: Alpinforum greift aktuelle Themen auf

Das Alpinforum rückt am Samstag die Sicherheit im alpinen Gelände in den Fokus. Unter dem Leitthema „Veränderung & Anpassung“ widmet sich die Fachtagung Fragestellungen rund um veränderte Bedingungen und Herausforderungen im Alpenraum aufgrund des Klimawandels. Zu Wort kommen dabei renommierte Spezialisten führender Bergsportinstitutionen und -organisationen, der Lawinenwarn- und Rettungsdienste sowie Bergführer, Forscher und Unternehmer. Das Alpinforum liefert aktuelle Forschungserkenntnisse und Expertenmeinungen, lädt zur Diskussion ein und bietet Raum zum Austausch. **Peter Plattner**, Expertenmitglied des Österreichischen Kuratoriums für Alpine Sicherheit (ÖKAS), gibt einen Einblick in die Themen und Vorträge: „Bergsteigerinnen und Bergsteiger müssen sich laufend an die Verhältnisse im Gebirge anpassen. Das war schon immer so. Neu sind die Herausforderungen, welche der Klimawandel und die gesellschaftlichen Veränderungen mit sich bringen. Beim Alpinforum 2024 thematisieren 15 Expertinnen aus verschiedenen Fachgebieten, womit Hobbybergsteiger, alpines Führungspersonal und Skigebietsverantwortliche verstärkt konfrontiert werden. In Vorträgen und Diskussionsrunden erfahren die Zuhörer, wie sie auf diese aktuellen Veränderungen reagieren können. Das Alpinforum findet am Samstag statt und ist für alle Besucher der Alpinmesse kostenlos besuchbar.“

Patrick Nairz, Leiter des Lawinenwarndienstes des Landes Tirol, ergänzt: „Wir stellen eine Zunahme an wärmeren Wintern mit Regen bis in höhere Lagen fest. Dies führt zu einer Verschiebung bzw. Zunahme an Lawinenproblemen. So stellen beispielsweise Gleitschnee- und Nassschneelawinen ein häufiger zu beobachtendes Phänomen dar“, und betont, dass die Tourenplanung auch in Zukunft das A und O bleibt, um im alpinen Gelände sicher unterwegs sein zu können: „Sobald der Winter Einzug hält, starten wir auch wieder mit unserem täglichen Lawinenreport auf www.lawinen.report.“

Die Bergsport- und Outdoor-Community trifft sich in Innsbruck

Dass Innsbruck der ideale Austragungsort für eine europäische Bergsportmesse ist, bekräftigt Innsbrucks Bürgermeister **Johannes Anzengruber**: „Sport und Bewegung im Naturraum ist das Wesen unserer sportbegeisterten Stadt. Die unmittelbare Nähe der verschiedensten Freizeitaktivitäten – vom Wandern, Biken und Klettern im Sommer bis zu den Schneesportarten im Winter – machen das Faszinosum Innsbrucks aus. Von Innsbruck aus sind bereits zahlreiche Impulse für ein immer höheres Sicherheitslevel im Bergsport eingeflossen. Diese europaweit einzigartige Messe verdichtet den Spirit für die Aussteller und die Bergsport-Communities auf zwei vollgepackte Messe-Tage.“ Dass die Messe wichtige Impulse für die Branche liefern kann, betont der Tiroler Seilbahn-Obmann und Vorstand der Wintersport Tirol AG **Reinhard Klier**: „Die Alpinmesse passt perfekt zu Tirol: Wir sind das Tourismusland Nummer 1 in den Alpen und daher gibt es auch für die Alpinmesse keinen besseren Ort als Innsbruck. Der Bergsport hat für viele Branchen eine große wirtschaftlicher Bedeutung. Wir sehen diese Chance und wir nutzen sie mit dem hochprofessionellen Konzept der Alpinmesse. Gerade jetzt, wo der Sporthandel schwierige Zeiten durchmacht, sind solche Impulse wichtig.“

Neuheiten zum Anfassen

Ob automatische Skitourenbindung, Lawinenrettungsdrohne oder innovative Spikes: Die Aussteller nutzen die Alpinmesse, um mit den Intensivanwendern ihrer Produkte und Innovationen zu diskutieren. Das Besondere: Die Besucherinnen und Besucher haben nicht nur die Möglichkeit, die Geräte und Ausrüstungen genau zu begutachten und anzugreifen, sondern auch hineinzuschlüpfen und sie auszuprobieren. Unter den Produktneuheiten findet sich sogar eine Weltneuheit, erklärt Projektleiter **Christoph Heuschneider**: „Die Alpinmesse mit Alpinforum präsentiert erstmals einen Simulator, mit dem sich Skischuhe und Tourenskischuhe testen lassen. Er ahmt das Gefälle einer Skipiste nach und kann so zum Ermitteln der richtigen Passform dienen – eine echte Weltneuheit, die es exklusiv auf der Alpinmesse auszuprobieren gibt.“ Knapp ein Drittel der Aussteller kommt aus dem europäischen Ausland, erklärt der Projektverantwortliche: „Die ausstellenden Unternehmen kommen aus unterschiedlichen europäischen Ländern auf die Alpinmesse mit Alpinforum, darunter auch aus Finnland, Bulgarien oder Island. Noch dazu dürfen wir über 40 Erstausteller auf der Messe begrüßen, darunter namhafte Marken, die das Produktspektrum der Alpinmesse mit Alpinforum zusätzlich erweitern.“

Vielseitiges Rahmenprogramm mit Workshops, Teststationen und Vorträgen

Die Alpinmesse mit Alpinforum wartet mit einem informativen und spannenden Rahmenprogramm auf. Um praxistaugliches Know-how geht es bei den über 50 Workshops mit mehr als 900 Plätzen, die Wissen vermitteln rund um Lawinenverschüttetensuche, Tourenplanung, Wartung und Pflege von Equipment, Notrufsysteme für Kinder und vieles mehr. Dabei können immer wieder die neuen Produkte miteinbezogen werden, etwa bei den LVS-Trainings oder der Trailrunning-Teststrecke direkt auf der Messe oder geführt im Gelände: Neue Laufschuhe oder Testgeräte bei den Ausstellern ausleihen und direkt ausprobieren. Der Kletterturm und die Boulder-Testwand

PRESSEINFORMATION



laden dazu ein, unter der Anleitung von Profis erste Kletterversuche zu unternehmen oder die eigene Technik zu verbessern.

Über 30 Vorträge informieren zu neuen Technologien, Equipment und wecken die Lust auf alpines Reisen und abenteuerliche Expeditionen. Um faszinierende Bergwelten dreht sich alles bei den hochkarätigen Speakern der Abend- und Multivisionsvorträge: Benni Raich, Max Berger, Florian Grasel und Lukas Pöstlberger diskutieren am Samstag ab 19 Uhr über die Stellschrauben und Performancebooster rund um ihr Equipment und zeichnen die Meilensteine in ihrer Entwicklung nach. Am Sonntag berichtet Skibergsteiger Jakob Herrmann von seinem spektakulären Weltrekord und Alpinist Lukas Wörle erzählt von seinen Erfahrungen auf den höchsten Bergen der Welt. Bei den nationalen BlocAlpin Boulder cups matchen sich an beiden Tagen Österreichs beste Kletterer. Die begleitenden Filmfestivals E.O.F.T. vor und nach der Messe im Congress Innsbruck sowie die Freeride Filmbase im Metropolkino bringen die atemberaubendsten Stunts auf die Leinwand. Ein weiteres Highlight ist das Live-Magazin „Uphill“, das am Freitag, 15. November, mit einem spannenden Paneltalk einen Ausblick auf die Alpinmesse liefert. Spannung, Inspiration und Fachwissen sind auf der Alpinmesse mit Alpinforum somit garantiert.

Alle Infos zur Alpinmesse mit Alpinforum sowie zum Programm und den erforderlichen Tickets gibt es auf www.alpinmesse.info

Wichtiger Hinweis zur Anreise: Mit dem Messticket können die öffentlichen Verkehrsmittel auf den Linien der VVT (REX-Züge, S-Bahnen, Cityjet, Regionalbusse) und IVB (Stadtverkehr Innsbruck und Straßenbahnen) tirolweit kostenlos für die An- und Abreise genutzt werden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA
Communication & PR



Messe Innsbruck
Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria
☎ +43 (0) 512 5383 2178
✉ j.zachenhofer@cmi.at
www.cmi.at